

Allgemeine Reinigungs- und Pflegehinweise

einza Designbeläge

1. Allgemeines

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Alle Bodenbeläge müssen regelmäßig gereinigt werden. Art und Aufwand richten sich nach dem Einsatzbereich und der Frequentierung des Bodenbelages. Diese Maßnahmen sind wichtig für Optik und Hygiene und haben Auswirkungen auf die Lebensdauer des Bodenbelages.

einza Designbeläge sind mit einer PU/PUR Oberflächenvergütung ausgerüstet, welche den Boden vor Verschmutzung schützt. Sie erleichtert die Reinigung des Bodenbelages und ist die Basis für weitere Reinigungsmaßnahmen.

Die PU/PUR Oberflächenvergütung stellt keinen Schutz vor Kratzern und scharfkantigen Beanspruchungen dar.

2. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen und so geplant werden, dass das Betreten unvermeidbar ist und sollten mindestens vier bis sechs Schrittlängen groß sein.

Beim Einsatz von Stuhlrollen auf elastischen Bodenbelägen sind Doppel-Lenkrollen mit weicher Lauffläche (Typ W) einzusetzen. Wir empfehlen die zusätzliche Verwendung von geeigneten Bodenschutzmatten. Zur Vermeidung von Schäden von beweglichem Mobiliar sind Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff zu verwenden.

Stuhlrollen und Gleiter sind ebenfalls regelmäßig zu reinigen und auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

3. Bauschlussreinigung

Bei neu verlegten Bodenbelägen ist vor der Benutzung eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Hierbei werden Bauverschmutzungen und produktionsbedingte Rückstände mit einem PUR-Reiniger entfernt (einza Clean & Care / RZ PUR Reiniger).

Bei starker Verschmutzung des Bodenbelages Reiniger (RZ Grundreiniger Universal) gemäß Gebrauchsanweisung auftragen und mit einer Einscheibenmaschine und entsprechendem Pad oder Schrubbürste (stark strukturierte Beläge) den Bodenbelag reinigen. Die Schmutzflotte muss vollständig aufgenommen und anschließend der Bodenbelag mit klarem Wasser gründlich neutralisiert werden.

4. Erstpflege / Einpflege

Bei werkseitig mit PU/PUR vergüteten Belägen entfällt die Erstpflege. Die werkseitige PU/PUR-Vergütung der Oberfläche ermöglicht eine einfache, vorteilhafte und wirtschaftliche Reinigung.

In stark beanspruchten Bereichen kann nach der Verlegung eine zusätzliche Beschichtung aufgetragen werden (einzA Lawipur 2-K-PU-Siegel / RZ Turbo Protect Plus / Technische Merkblätter zwecks Untergrundvorbehandlung beachten)

5. Laufende Unterhaltsreinigung

Lose aufliegenden Schmutz durch fegen oder saugen aufnehmen. Dem Wischwasser sollte ein für PU/PUR-beschichtete Bodenbeläge geeignetes Reinigungs- u. Pflegemittel hinzugefügt werden (einzA Wischpflege Elastic / RZ Elastic Wischpflege). Durch 2-stufiges Wischen (2-Mopp-System) mit Doppel-Fahreimer werden gute Reinigungsergebnisse erzielt.

Bei erhöhtem Schmutzaufkommen mit einem für PU/PUR vergüteten Belägen geeignetem Reiniger und z.B. einem Microfasermopp reinigen (einzA Clean & Care / RZ PUR Reiniger).

6. Zwischenreinigung

Wenn anhaftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge der laufenden Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt es sich, eine Zwischenreinigung mit einem Neutral- oder PU-Reiniger durchzuführen.

Bitte verfahren Sie nach den Empfehlungen des Reinigungsmittel-Herstellers.

7. Grundreinigung

Eine Grundreinigung ist von Zeit zu Zeit erforderlich, z.B. dann, wenn durch die laufende Unterhaltsreinigung kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr zu erreichen ist. Hartnäckige Verschmutzungen und Rückstände, die das Aussehen des Bodenbelages beeinträchtigen, werden durch eine Grundreinigung entfernt. Hierbei wird der Belag mit einem entsprechenden Grundreiniger in Verbindung mit einer Einscheibenmaschine und einem entsprechendem Pad oder einer Schrubbürste grundgereinigt (einzA Grundreiniger / RZ Grundreiniger Universal). Die gesamte Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen und der Boden anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Danach ist eine entsprechende Beschichtung des Bodenbelages erforderlich (einzA Lawipur 2-K-PU-Siegel / RZ Turbo Protect Plus).

8. Wichtige Hinweise

Substanzen mit färbender oder bleichender Wirkung müssen unverzüglich von dem Bodenbelag entfernt werden, um eine bleibende Beeinträchtigung der Optik zu vermeiden. Bei einer längeren Einwirkzeit setzen sich diese in der Oberfläche fest und sind dann nur noch mit hohem Aufwand bzw. nicht mehr zu beseitigen.

In diesen Bereichen ist auch bei werkseitig mit PU/PUR vergüteten Belägen eine zusätzliche Beschichtung mit einem verfleckungsresistenten 2-K-PU-Siegelsystem unbedingt notwendig.

In Bereichen, in denen mit Handflächen- und Hautdesinfektionsmitteln gearbeitet wird, empfehlen wir vor der ersten Nutzung eine zusätzliche Einplege mit geeigneter Polymerdispersion oder PU-Siegelsystem.

Bei klebstofffreier Verlegung ist bei Reinigungsmaßnahmen Wasser immer sparsam zu verwenden. Erhöhter Eintrag von Feuchtigkeit, Pfützenbildung und stehende Nässe sind zu vermeiden, dies kann ggf. zur Unterwanderung des Systems durch eindringende Feuchtigkeit im Nahtbereich führen.

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Verarbeitungsrichtlinien und aktuellen Produktdatenblätter der jeweiligen Belags- und Reinigungsmittelhersteller und die Hinweise auf den Gebindeetiketten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.